

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Besitzer keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile R. Pfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
R. Pfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u.
R. M. 1.—, für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 3690.

Nr. 239.

Donnerstag, 27. August 1925.

59. Jahrgang

Grosse Sportveranstaltungen in Wiesbaden.

Automobil-Bergprüfungsfahrt. — Deutsche Pferderennen.
— Wettkämpfe der Turner.

Für die Herbstsaison, die bereits mit verstärktem
Fremdenbesuch ihren Anfang genommen hat, sind auch
besondere sportliche Veranstaltungen vorgesehen.

Der Wiesbadener Automobilklub ver-
anstaltet am 30. August die grosse Bergprüfungsfahrt
„Hohe Wurzel“. Zahlreich sind die Anmeldungen. Unter
anderen sind in den letzten Tagen die beiden auf dem
A. v. D. Taunus-Rennen gestarteten Bignan-Wagen ge-
meldet worden, so dass der Kampf um den Pokal der
Stadt Wiesbaden für die schnellst gefahrene Zeit
des Tages sich immer interessanter gestalten wird. In-
genieur Willi Walb meldete einen 2 Liter Benz-Renn-
wagen und einen auf der Batschari-Fahrt gesteuerten
Benz-Tourenwagen „Typ Batschari“. Auch Herr
Bremme aus Barmen hat inzwischen seinen 8-Zylinder-
Bugatti-Grandprix-Rennwagen gemeldet, welcher als
ausserordentlich geschickter Fahrer auf seiner bekannten
schnellen Maschine ein beachtenswerter Konkurrent sein
wird. Altmeister Joerns sieht sich dieses Mal der Elite
deutscher und ausländischer Fahrer und Fahrzeuge
gegenüber, und man erwartet allgemein mit Spannung
den Ausgang dieses interessanten Wettstreites. In der
Gruppe Motorräder liegen bisher unter vielen anderen
vor: die Meldungen der Herren Karl Schäfer-Frankfurt a.
M., Dipl.-Ing. Lanz-Wiesbaden, G. May-Wiesbaden,
Hugo Grün-Wiesbaden, Werner Rappolt-Frankfurt a. M.,
Adolf Möller-Frankfurt a. M., F. K. Mettenheimer-König-
stein und E. Howie-Wiesbaden.

Die nächsten deutschen Rennen auf der Erben-
heimer Bahn finden am Sonntag, den 20. und Sonntag,
den 27. September statt. Beginn jeweils 2 Uhr nachm.
Um bei der allgemeinen Geldknappheit allen Kreisen den
Besuch der deutschen Rennen zu ermöglichen, sind sämt-
liche Eintrittspreise um ca. 50 Proz. herabgesetzt. Der
Sattelplatz kostet nur 3 M. einschliesslich Steuer. Für
Extrazüge ab Mainz und Wiesbaden, Strassenbahn- und
Autobusverkehr ist Sorge getragen. Es sei nochmals
darauf hingewiesen, dass der Weg Dorf Erbenheim-Renn-
bahn, nach seiner Chausseierung tadelloso ist.

Die Gross-Wiesbadener Turnerschaft
hat unter dem Titel „Wiesbaden am Rhein“ für den 12.
und 13. September gelegentlich der Sportwochen-Saison
volkstümliche Wettkämpfe ausgeschrieben.
Deutsche Meister aller leichtathletischen Sportarten haben
sich zu diesen Grosskämpfen gemeldet. Gleichzeitig hält
die preussische Hochschule für Leibesübungen unter
Führung ihres Direktors, während dieser Tage einen
viertägigen Lehrgang ab, bei welchem der ganze Lehr-
körper der Hochschule tätig sein wird. Zahlreiche Pla-
ketten führender deutscher Verbände und Personen
wurden gestiftet, darunter eine Plakette des Amerika-
fahrers Dr. Hugo Eckener-Friedrichshafen. Herr Dr.
Eckener wird wahrscheinlich den Turntagen beiwohnen;

im Verhinderungsfalle hat er in aller Kürze sein Er-
scheinen zugesagt, um zur Gross-Wiesbadener Turner-
schaft zu sprechen. Aber nicht allein auswärtige Führer
und Grössen haben sich bereitwilligst in den Dienst der
Sache zum grossen Gelingen gestellt, sondern auch die
Wiesbadener Künstlerschaft und Geschäftswelt in Ge-
meinschaft mit den städtischen Ausschüssen unterstützen
in grossem Maße den Turnausschuss.

Hotel „Fürstenhof“

Sonnenbergerstr. 32 Sonnenbergerstr. 32

Das ideale „Heim“ für längeren Aufenthalt

in freier, herrlicher Lage, abseits vom lärmenden
Verkehrszentrum und trotzdem am Kurhaus, Park und
Staatstheater gelegen. Ein in jeder Hinsicht erst-
klassiges Haus mittlerer Grösse, mit nur grossen,
luftigen Zimmern. Zimmer mit fließendem kalten
und warmen Wasser und mit Privatbad.
Thermalbäder auf jeder Etage

Hervorragende Küche!

Schöne Zimmer v. M. 4.—, mit voller Pension v. M. 8.—
an, inklusive aller Zuschläge Bes.: G. A. Stoessel

Aus dem Kurhaus.

Gartenfest.

Das nächste Gartenfest mit Feuerwerk der Kurver-
waltung ist für Samstag dieser Woche vorgesehen.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Bahnärztekongress in Wiesbaden.

Der „Verband Deutscher Bahnärzte“ hält auf Ein-
ladung des Magistrats seinen 13. Verbandstag in der Zeit
vom 2. bis 5. September hier ab. Nach den bis jetzt vor-
liegenden Anmeldungen kann auf die Teilnahme von
über 1000 Ärzten aus allen Teilen Deutschlands
gerechnet werden. Aus dem Programm ist folgendes zu
entnehmen: Am 2. September Begrüssungsabend im
grossen Saale des Kurhauses. — Am 3. September Er-
öffnungssitzung und wissenschaftliche Vorträge im
grossen Saal des Paulinenschlosses. — Abends Illumi-
nation des Kurgartens zu Ehren des Bahnärzte-
kongresses. — Am 4. September Fortsetzung der wissen-
schaftlichen Vorträge mit Epidiaskopvorführungen im
kleinen Saale des Kurhauses. — Abends Festvorstellung

Bei Staub u. Hitze
trockenem Hals, Husten, Heiserkeit



(Coryfin-Bonbons enthalten:
Aethylglykolester des Menthol in Gummi-Zuckermasse)

im Staatstheater „Figaros Hochzeit“. — Am 5. September
Rheindampferfahrt nach St. Goar.

— Die Kartellzielfahrer beim Taunus-Rennen im Kur-
haus. Um den am letzten Sonntag stattgefundenen
Taunusrennen 1925 ein besonders festliches Gepräge zu
verleihen und möglichst viele sachverständige Zuschauer
aus den Reihen der Kartell-Klubmitglieder zu der be-
deutendsten automobilistischen Veranstaltung dieses
Jahres heranzuziehen, hatte der Automobilklub von
Deutschland neben dem Rennen eine Zielfahrt ausge-
schrieben. Die Bedingungen für die Erwerbung einer
künstlerisch ausgeführten Plankette forderten die Zurück-
legung von mindestens 200 Kilometer ohne Zuhilfenahme
fremder Transportmittel vom Abfahrtsort bis zu den drei
Zielorten Frankfurt a. M., Wiesbaden, Homburg.
Die Zielkontrolle Wiesbaden war am Samstag von 9 bis
6 Uhr im Kurhaus eingerichtet und mit den Mitgliedern
des Wiesbadener Automobilklubs den Herren Karl
Ruthe als Obmann, Kiel und Mayer-Elbing als
Kommissare besetzt. Bis 6 Uhr abends (Schlusszeit)
passierten etwa 25 Wagen die Kontrollstation. Der Kre-
felder Automobilklub erschien unter Führung seines
Präsidenten Deusen mit zehn Wagen und 34 Personen.
Für die Wertung von Klubs für Meistbeteiligung und
zurückgelegte höchste Kilometerzahl war ein besonderer
Klubpreis des ACD. ausgesetzt. Zahlreiche Teilnehmer
an dieser Zielfahrt verbrachten die Nacht in Wiesbaden.
Im Kurhaus fand abends ein gemütliches Beisammensein
mit den Mitgliedern des Wiesbadener Automobilklubs
statt.

— Der Schachmeister Hartlaub aus Bremen ist zum
Kurgebrauch hier eingetroffen und täglich Gast des
Schachvereins im Café Odeon, Marktstrasse. Mitglieder
und Schachfreunde sind freundlichst eingeladen, dem
brillanten Spiel des berühmten Schachgastes beizu-
wohnen. Ein Simultanspiel ist geplant.

— Erhöhte Fahrpreise auf der Strassenbahnlinie
Dotzheim-Bierstadt. Der Magistrat hat sich zu seinem
Bedauern genötigt gesehen, bei den Fahrpreisen der städtischen
Strassenbahnlinie Dotzheim-Bierstadt eine gewisse Erhöhung
eintreten zu lassen, da bei den dauernd wachsenden Unkosten
ein hoher Fehlbetrag sonst zu erwarten gewesen wäre. Die
Fahrpreise sind bisher, mit Ausnahme des Fortfalles eines
10 Pfg.-Fahrscheins für 2 Teilstrecken, noch genau die gleichen
gewesen wie in der Vorkriegszeit, da 3 Teilstrecken für
15 Pfg. gefahren wurden. Vom 1. September an wird dagegen,
wie dies die S. E. G. schon lange tut, für 3 Teilstrecken der
Preis von 20 Pfg. erhoben, während für 2 Teilstrecken der
Preis wie seither mit 15 Pfg. bleibt. Auch Monats- und
Wochenkarten werden eine mässige Erhöhung erfahren und
den Preisen angepasst, die z. Zt. für die Linien der S. E. G.
gelten. Nachdem durch Einführung des 7½ Minutenverkehrs
auf der städt. Linie eine erhebliche Verbesserung im Verkehr
selbst erzielt worden war, hielt es der Magistrat für das
kleinere Übel, den Fahrpreis zu erhöhen gegenüber einer
etwaigen Einschränkung des Verkehrs.

Sport.

— Rugby. Das zum ersten Male hier stattfindende
Rugbyspiel findet nunmehr bestimmt am Sonntag, den
30. August auf, der städtischen Kampfbahn „Klein-
feldchen“ statt. Spielbeginn 10.30 Uhr vormittags.

Kunstaussstellung im Museum.

Zur künstlerischen Belebung der Herbstsaison
hat der Nassauische Kunstverein (Wiesbadener
Gesellschaft für bildende Kunst) in den prachtvollen
Räumen des neuen Museums eine ausserordentlich
reizvolle Ausstellung von hohem Werte veranstaltet.
Sie umfasst Oelgemälde, Plastik, Aquarelle, Grafik,
Radierungen.

Das Hauptinteresse wird gewiss Karl Hoffer
gehören, der eine gute Uebersicht über sein Schaffen
bringt. Der Künstler ist jetzt in Berlin ansässig.
Von der Farbe will er nicht mehr viel wissen, das
fällt in dieser Zeit unbedingter Farbenfreude auf.
Seine Bilder haben einen trüben, stumpfen, grauen
Ton, das Fleisch, das er malt, ist ohne Leben und
Frische, die Gesichter werden zu Masken. In der
Linie aber zeigt er seine Grösse, da ist Sicherheit,
genialer Wurf, Grösse. Er liebt das Monumentale.
Der Eindruck der Bilder ist allemal ein geschlossener
und starker. Dass er auch einmal die leuchtende
Farbe gekannt und geliebt hat, zeigen zwei Stilleben,
Astern und Obst. Viele seiner Bilder scheinen nur
Fragment oder eine geistreiche Notiz zu sein. Einen
grotesken Humor zeigt er in seinen „Puppen und
Tod“ und in dem wirklich farbigen „Karneval“.

Einfachheit und unbedingte Kühle heherrschen
seine Werke.

Gute Arbeit zeigen die Pfälzer, deren stärkste
Persönlichkeit unbestritten Hans Fey (Speyer) ist.
Seine italienischen Landschaften haben Grösse, seine
Handschrift ist kräftig. In malerischem Prunk wirken
die „Kakteen“ und der „Markt in Palermo“. Seine
Landschaft ist eine Kulisse. In roter Glut schreit
imponierend das Stilleben. Mit kleinen, kurzen
Pinselftrichen bringt er die Farben unvermischt auf
die Leinwand, so dass sein Bild ein flimmerndes
Gewebe reiner Farben wird. So holt er auch das
Aeusserste an Leuchtkraft heraus. Von künst-
lerischem Ernst des Ringens zeigen auch die
italienischen farbig gut abgestimmten Bilder von
Herm. Croissant (Landau), Karl Graf (Speyer),
dessen „Sardinien“ echteste Stimmung in sich
trägt. Der starke „Dorfeingang“ von Kessler,
das saftig grüne „Gimmeldingen“ von Peter Koch
sind noch in ihrer stillen, eindrucksvollen Einfach-
heit genannt. Mit der vornehmsten und schwierigsten
Technik, mit guten Radierungen sind Kessler
und Bullinger vertreten.

Fünf französische Künstler reihen sich an, die
ganz der Moderne verfallen sind, ohne freilich von
der Macht des Impressionismus sich frei kaufen zu

können. Der typische Jünger der Freilichtmalerei
ist Camoin, man betrachte nur das grosse Bild
„Mädchen im Garten“ oder die Dame in hell, die
Siesta hält. Der Holländer Kees van Dongen
bannt die Pariser Atmosphäre mit Geschick und
Sicherheit in seine Bilder. In intensives Blau ge-
taucht sind „Die Oper“ und das Strassenbild.
Absurd und gesucht ist „Am See“, eine künstlerische
Verirrung. Auch in seinen „Schlittschuhläufern“,
die wie blaue Puppen durcheinander purzeln, wirkt
er komisch. Man empfindet Manier. Besser und
farblich interessanter sind „Schloss l'Evêque“ und
„Avenue du Bois de Boulogne“. Die orientalischen
Landschaften von Marquet und die Bilder von
Manguin feiern die Schönheit der durchsonnten
Natur.

Im Eingangssaal begrüsst uns Ernesto du Fiori
(Berlin) mit sechs Karyatiden. Sie haben ihre Ge-
schichte. Max Reinhardt hat sie als Schmuck eines
seiner Theater, für das sie anfänglich bestimmt waren,
abgelehnt. Uns scheinen sie im Ausdruck gut, in
der Linie wirkungsvoll. Es sind hier Möglich-
keiten, die der Künstler hoffentlich mit strenger
Konzentration zu verwirklichen vermag.

Der Besuch der Ausstellung ist dringend zu
empfehlen. M.-W.

Auto-Ausflüge

der
Kurverwaltung Wiesbaden
mit den „blauen“ Kur-Autobussen
auf Riesen-Luft-Reifen.

Tag	Ziel der Fahrt	Abfahrts- zeit ab Kurhaus	Rückkehr an Kur- haus etwa	Preis M.
Donners- tag	Bad Ems, Braubach a. Rh., Marksburg	1000 V.	730 N.	13.— einschl. Nachkaffee
	Saarlburg-Bad Homburg Eiserne Hand-Wisper- Kiedrich-Rheingau	1000 V. 200 N.	700 N. 700 N.	10.— 8.—

Fahrkarten für nummerierte Plätze sind im Verkehrsbüro, Theaterkolonnade, Tel. Stadtamt 258, bei Born & Schottenfels (Nassauer Hof) T. 680, bei Schottenfels & Co. Tel. 224 und in dem Reisebüro der Hamburg-Amerika-Linie, Kranzplatz 5 (Palast-Hotel) Fernruf 3543 u. 4946, erhältlich.

Preisermäßigungen für Wiesbadener Bürger!
10 er Heftchen für Schlangenbad-Lg. Schwalbach und für sämtliche grössere Fahrten, nur erhältlich im Verkehrsbüro, Theaterkolonnade am Auto-Schalter.

Zu Gesellschafts-Fahrten

stehen die Auto-Omnibusse zur Verfügung.
Auskunft: Betriebsleitung Fritz-Reuterstrasse 10 Fernruf 92

Kurhaus Wiesbaden

Donnerstag, den 27. August 1925

Vormittags von 11—12 Uhr bei geeigneter
Witterung in den Kochbrunnenanlagen:

Promenadekonzert des städtischen Kurorchesters

Leitung: **Konzertmeister Otto Niesch**

Vortragsfolge:

- Ouverture zu „Zar und Zimmermann“ . . . A. Lortzing
- Frühlingslied . . . Ch. Gounod
- Ein Opernalbum, Potpourri . . . A. Schreiner
- Die Schmiede im Walde, Interm. . . F. Michaelis
- Traum-Walzer . . . J. Millöcker
- Hoch- u. Deutschmeister-Marsch . . . F. Ertl.

Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Konzert des städtischen Kurorchesters

(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung:

Konzertmeister Wilfried HANKE

Vortragsfolge:

- Krönungsmarsch aus „Der Prophet“ . . . G. Meyerbeer
- Ouverture zu „Das goldene Kreuz“ . . . Brüll
- Zug der Frauen, aus „Lohengrin“ . . . R. Wagner
- Künstlerleben, Walzer . . . J. Strauss
- Nocturne . . . H. Litt
- Fantasie aus „Undine“ . . . A. Lortzing
- Kadetten-Marsch . . . P. Sousa

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des städtischen Kurorchesters

(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung:

Konzertmeister Wilfried HANKE

Vortragsfolge:

- „Das Leben für den Zar“ Ouverture . . . Elmka
- Ballettmusik a. d. Pantomime „Les petits riens“ . . . Mozart
- Rosenkavalier-Walzer . . . Rich. Strauss
- Marsch u. Finale a. d. Oper „Aida“ . . . G. Verdi
- Die Wut über den verlorenen Groschen . . . Beethoven
- Venezia e Napoli, Tarantelle . . . Liszt

Wochenübersicht

Freitag, den 28. August

11 Uhr in den Kochbrunnenanlagen:

Promenadekonzert

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzerte

Samstag, den 29. August

11 Uhr in den Kochbrunnenanlagen:

Promenadekonzert

4 Uhr:

Abonnements-Konzert

8 Uhr:

Gartenfest

Etwa 9 Uhr:

Grosses Feuerwerk

Sonntag, den 30. August

11 $\frac{1}{2}$ Uhr im Kurgarten:

Konzert

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzerte

Staatstheater Wiesbaden Grosses Haus

Donnerstag, den 27. August 1925.

187. Vorstellung:

In der neuen Inszenierung.

Fidelio

Oper in 2 Akten (4 Bildern) von L. van Beethoven.

Musikalische Leitung: Otto Klemperer.

Szenische Leitung: Carl Hagemann.

Personen:

Don Fernando, Minister . . . Carl Köther
Don Pizarro, Gouverneur eines Staats-
gefängnisses . . . Fritz Krenn
Florestan, ein Gefangener . . . Christian Streib
Leonore, seine Gemahlin, unter dem
Namen Fidelio . . . H. Müller-Rudolph
Rocco, Kerkermeister . . . A. Nosalewicz
Marzelline, seine Tochter . . . Th. Müller-Reichel
Jaquino, Pfortner . . . Heinrich Schorn
Erster Staatsgefängener . . . Theo Zentes
Zweiter Staatsgefängener . . . Otto Wennig
Nach dem 3. Bild (Kerkerszene) „Leonore-Ouverture“ Nr. 3.
Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Ewald Dalberg.
Nach dem 1. Akt (2. Bild) 15 Minuten Pause

Anfang 7 Uhr.

Ende etwa 9 $\frac{3}{4}$ Uhr.

Wochenspielplan des Staatstheaters Grosses Haus

Freitag, den 28. August,

Die Fledermaus

Anfang 7 Uhr.

Samstag, den 29. August,

Volkstümliche Vorstellungen: VI. Abend:

Martha

Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 30. August,

Carmen

Anfang 7 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden Kleines Haus

Donnerstag, den 27. August 1925.

172. Vorstellung.

Zum ersten Male

Überfahrt

Schauspiel in drei Akten von Sutton Vane.
Deutsch von Carl Clement.

In Szene gesetzt von Dr. Hans Buxbaum.

Tom Prior . . . Wolfgang Langhoff
Mrs. Cliveden-Banks . . . Ottilie Gerhäuser
Mrs. Midget . . . Marga Kuhn
Lingley . . . Paul Wiegner
Duke . . . Gustav Albert
Henry . . . Paul Breitkopf
Ann . . . Gudrun Kabisch
Thomson . . . Gustav Schwab
Scrubby . . . Max Andriano

Spielleitung: Dr. Hans Buxbaum.

Entwurf und Einrichtung des Bühnenbildes:
Friedrich Schlein.

Einrichtung der Trachten: Philipp Bach.

Inspizient: Edmund Kosseg.

Anfang 7.30 Uhr.

Ende 9.45 Uhr.

Staatstheater „Kleines Haus“ Wochenspielplan

Freitag, den 28. August,

Schülersondervorstellung:

Torquato Tasso

Anfang 7 Uhr.

Samstag, den 29. August,

Ueberfahrt

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Sonntag, den 30. August,

Eine Frau ohne Bedeutung

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Gedenket der deutschen Nothilfe

*

Spenden werden durch alle Wiesbadener
Banken angenommen
Ortsausschuss Wiesbaden

Mäntel / Kostüme / Kleider
Vornehme Mass-Anfertigung

J. HERTZ

LANGGASSE 20

Moderne Kleiderstoffe
Aparate Seidenwaren

Weinhaus Pflug

Telefon 543 / Bärenstrasse 5 / Telefon 543
Grosser Mittags- und Abendtisch

Feinstes Weinhaus am Platze

mit Ausschank von Original Pilsener Urquell
Ab 7 Uhr Konzert

Wiesbadener Felsenkeller-Bier

aus Malz und Hopf.
ist das Beste

Haupt- und Schlussziehung

der
Preuss.-Südd. Staatslotterie

Ziehung noch bis 31. August

131000 Gewinne

29139400 Reichsmark Gewinne

- 2 Prämien je 500000 Mk.
- 2 Gewinne je 500000 Mk.
- 2 Gewinne je 300000 Mk.
- 2 Gewinne je 200000 Mk.
- 2 Gewinne je 100000 Mk. usw.

Kaufpreis 5. Klasse:

$\frac{1}{8}$ Mk. 15.— $\frac{1}{4}$ 30.— $\frac{1}{2}$ 60.— $\frac{1}{1}$ 120.—

Fernruf 6656 **Glücklich** Postscheckk. 15363 Fft.a.M.

Wilhelmstrasse 56 Wilhelmstrasse 56



Aug. 30th - Sept. 5th

Technical Fair: Aug. 30th - Sept. 9th

The World's Greatest Sample Exhibition

American Day: Sept. 3rd

Official Reception of the American

Visitors

For full particulars apply to

Messamt für die Mustermessen in Leipzig

Leipzig, Markt 4

Meeting-Place: Altes Rathaus.

Städtische Badhäuser

Kaiser Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus u. Inhalatorium
Langgasse 38/40

1. **Thermal- und Süsswasserbäder**, desgl. Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen von 7 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags.

2. **Moor- und Sandbäder, Duschmassagen**, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags.

3. **Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder** von 8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags.

(Für Damen Dienstag und Freitag vormittags geschlossen.)

4. **Römisch-trische Behandlung: für Herren** von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags ausser Dienstag und Freitag vormittags. Für Damen Dienstag von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags und Freitag vormittags von 8 bis 1 Uhr.

5. **Inhalationen** von 8 bis 1 Uhr vormittags und 2 1/2 bis 6 Uhr nachmittags.

An Sonnabenden Badezeit bis 7 Uhr nachmittags.

Sonn- u. Feiertags geschlossen

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit

8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags.

An Sonnabenden Badezeit bis 7 Uhr nachmittags.

Sonn- und Feiertags geschlossen.

BOLS Likörstube

Webergasse 9

Original-Bolsgetränke

WARTBURG

Schwalbacher Str. 51

GROSSES SCHÖNES RESTAURANT

Gut gepflegte Weine und Biere

Mittagessen 80 Pfg. — Mk. 1.10

Reichhaltige

Frühstücks- und Abend-Karte

JEDEN ABEND KONZERT

Hotel und Badhaus

Goldenes Kreuz

Spiegelgasse 6

Thermalbäder aus eigenen Quellen

Grosse luftige Badehalle, Ruhegelegenheit

PENSION VIOLETTA

Gartenstr. 5, direkt am Kurhaus und Theater

volle Pension von 5.50 — 6.50

schöne geräumige Zimmer

und gute, reichliche Verpflegung

NOVOPIN

Fichtennadelextraktbäder

Zu haben in allen Apotheken und Drogerien

Alleinhersteller:

Pharmacosma

G. m. b. H.

Berlin SW 61/211.

Pension „Mon Repos“

Tel. 534. Frankfurterstr. 6. Tel. 534.

Zimmer mit Frühstück ab Mk. 2.50,

mit Pension ab Mk. 5.—.

Moderne Einrichtung, erstkl. Küche.

Salus-Institut Wiesbaden

Luisenstrasse 4 part.

Günstige Heilerfolge

durch

Elektro-

magnetische

Spezialbehandlung

nach Dr. Müller-Zürich

bei

Ischias

Rheumatismus

Gicht

Neuralgien

Migräne

Schlaflosigkeit

Blutarmut

Bewegungs-

störungen

Neurasthenie etc.

Arztl. Sprechstunden

täglich von 11 — 12 1/2

ausser Montag

und Sonntag

Das Institut ist jeden

Werktag geöffnet

von 9 — 1 u. 2 1/2 — 5 Uhr

von Arztl. Anfertigungen

begünstigt.

Prospekte kostenlos.

Fritz Balzer

Anstreicher u.
Malermmeister

Telefon

4000

Sedanstr. 8

Das führende Weinrestaurant

Wiesbadens

Weinhaus
Spiegelgasse 4

Weltbekannt

von jedem Fremden besucht

Qualitätsküche, Qualitätsweine,
Weingrosshandlung

Neuer Kurverein

Anregungen und Wünsche von Kurgästen werden in der Geschäftsstelle Wilhelmstrasse 54 entgegen genommen.

Amfliche Personenwagen

Kurhaus und am Kochbrunnen

Wiegegebühr: 0,20 Gr.-Mk.

Städtische Kurverwaltung.

Theater-Restaurant-Foyer

Telefon 319

Vornehmes Abendrestaurant · Erstklassige Weine

Treffpunkt der Theaterbesucher

★

143

Eingang für Nichttheaterbesucher durch den Haupteingang des Staatstheaters in der Theaterkolonnade oder Foyer-Eingang

Feiner Aufschnitt

roher und gekochter Schinken

Carl Harth, Marktstr. 11

Telefon 382

Telefon 382

Allabendlich Treffpunkt

im

Taunus Tanz-Palais

Taunusstr. 27 a. Kochbrunnen

Bekanntes Weinhaus / Likörstube

Häuser, Villen und
andere Immobilien

vermittelt
verkauft
verwaltet

„IVAG“ Immobilien-Verwaltungs-Akt.-Ges.

WIESBADEN, Friedrichstrasse 42 (Bankeneingang) Tel. 5738
Vollständig gezahltes Kapital: 1 Million Goldmark

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 25. August 1925
(Nachdruck verboten).

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 25. August 1925
(Nachdruck verboten).

Abrahams, B., Hr. m. Fr., Osterath Hotel Reichspost-Reichshof	Grevel, H., Hr., Bochum Schwarzer Bock	Lob, C., Hr., Honnef Schwarzer Bock	Schneider, A., Hr. m. Fr., Lemberg Schwarzer Bock		
Adams, D., Hr., London Taunus-Hotel	Grünel, J., Hr. m. Fr., Hotel Nassau	Löffler, H., Frl., Hamburg Webergasse 38	Schneider, H., Fr., Neukirchen Köln. Hof		
Aengenendt, H., Hr., Krefeld Bellevue	Groos, M., Hr., Gelsenkirchen, Schw. Bock Esplanade	Lohmeyer, R., Frl., Hannover Kaiserhof	Schneicke, R., Fr., Bonn Zur Traube		
Al J., Hr. m. Fr., Alkmaar Taunus-Hotel	Gross, L., Fr., Berlin Kölnischer Hof	Loury, E., Hr., Berlin Hotel Adler	Scholz, G., Hr. m. Fr., Grube Ilse, Köln. Hof		
Althaus, Cl., Frl., Kassel Kölnischer Hof	Gross, M., Fr., Trier Kölnischer Hof	Löwenstein, F., Hr., Frankfurt, Central-Hotel	Schonauer, Hr. m. Fr., Homburg, Metropole		
Amann, A., Hr., Heilbronn Zur Stadt Ems	Gumpich, F., Hr., Münster Mädchenheim	Luca, H., Hr. Remscheid Würzburger Hof	Schöne, M., Hr. m. Fr., Berlin Hotel Berg		
Amend, W., Hr., Runkel Hotel Berg	Gunsch, A., Fr., Rorschach Mainzer Hof		Schramm, E., Fr., Stuttgart Adlerstr. 64		
Anschel, J., Hr., Frankfurt Kölnischer Hof	Günzel, R., Hr., Breslau Hotel Bristol		Schröder, O., Hr., Zehlendorf, Evang. Hospiz		
Aref, A., Frl., Hamburg Hotel Hoppel	Gurwitsch, A., Hr., Kowno Gold. Brunnen		Schröder, K., Hr. m. Fr., Gelsenkirchen Kellerstr. 7		
Ariga, A., Frl., Bremen Goldenes Ross	Halfmann, R., Hr., Krefeld Grüner Wald		Schuler, A., Hr., Frankfurt, Würzburger Hof		
Aschener, G., Hr., Bochum Silvana	Hanholz, H., Hr. m. Fr., Gerthe Köln. Hof		Schumann, O., Hr. m. Fr., Düsseldorf Zum neuen Adler		
Auerbach, G., Hr., Köln Taunus-Hotel	Harder, L., Frl., Niederauerbach Union		Schupp, A., Hr. m. Fr., Koblenz, Hansa-H.		
	Hazeloop, P., Hr. m. Fr., Amsterdam Dambachtal 1		Schütte, F., Hr. m. Tocht., Langenberg Evang. Hospiz		
Bach, H., Fr. m. Tocht., Leipzig, Schw. Bock	Heidmann, Chr., Hr. m. Fr., Haag, Hotel Berg		Schwabern, F., Hr., Stuttgart, Z. n. Adler		
Bassler, R., Frl., Dillenburg Evang. Hospiz	Heimann, P., Hr., Beuthen Hotel Vogel		Schwein, J., Hr., Herrberg, Evang. Hospiz		
Bauer, W., Hr., Frankfurt Grüner Wald	Heinz, H., Hr., Hamer Hotel Vogel		Schönd, Chr., Hr., Mühlheim, Z. Stadt Biebr.		
Bauer, E., Fr., Domhotel	Heitmann, Th., Hr., Gütersloh, Evang. Hospiz		Seifert, W., Hr., Stuttgart, Kölnischer Hof		
Bausch, O., Fr., Köln Kölnischer Hof	Henselbecker, K., Fr., Mannheim Pens. Fortuna		Selber, O., Fr., Ohle Central-Hotel		
Behr, I., Frl., Hamburg Webergasse 38	Hergenbahn, Ph., Hr. m. Fr., Berlin Hotel Nassau		Singer, K., Hr., München Einhorn		
Behr-Nyendank, E., Fr., Tosgelow 4 Jahreszeiten	v. d. Heydt, Cl., Fr., Eisenach Engl. Hof		Sinn, M., Frl., Köln Fürstenthor		
Behrens, Ph., Hr., Hirschberg, Z. Stadt Biebr.	Heymann, L., Hr., Paris Grüner Wald		Slater, H., Hr. m. Fr., St. Monica Rose		
Becker, K., Fr. m. Kind, Frankfurt Blücherstr. 15	Hindrichsen, M., Frl., Schleswig Silvana		Socolova, N., Fr., Berlin Englischer Hof		
	Hirsch, J., Hr. m. Fr., Wilhelmstr. 12		Socro, E., Hr., Worms Westminster		
Bender, J., Hr., Contwig Zur Stadt Ems	Hirtz, H., Hr., Köln Grüner Wald		Sögtrop, H., Hr., Werden, Christl. Hospiz II		
Betz, K., Hr., Köln Central-Hotel	Hoffmann, H., Hr., Mülheim Evang. Hospiz		Sohns, K., Frl., Geisenheim Hotel Bristol		
Beyer, H., Hr., Köln Grüner Wald	Hohenschuler, H., Hr., Mannheim Schwarzer Bock		Steffen, E., Hr. m. Fr., Köln, Z. neuen Adler		
Binkau, J., Hr., Bingen Hansa-Hotel	Hünterey, I., Fr., Cronenberg, Goldenes Ross		Steffens, M., Fr., Osterfeld Grüner Wald		
Bodemann, L., Hr. m. Fr., Dortmund Zum Kranz	Hoppe, E., Hr., Heidesheim, Zur Stadt Ems		Stein, H., Hr., Mannheim Grüner Wald		
	Höser, H., Hr. m. Fr., Heidelberg Evang. Hospiz		Steinacker, M., Fr. m. Tocht., Wunsiedel Hansa-Hotel		
Boel, F., Hr. m. Fr., Belgien Prinz Nikolaus	von Hueck, G., Frl., Dortmund Hospiz zu den Bergen		Sterling, M., Hr. m. Fr., Warschau, Engl. Hof		
Bonengel, H., Frl., Frankfurt, H. Osterhoff	Hüllstung, A., Hr., Dortmund, Hansa-Hotel		Steuere, H., Hr., Solingen Einhorn		
Borkmühl, E., Hr., Barmen Central-Hotel	Hummel, C., Hr., München Taunus-Hotel		Stoupe, K., Frl., Eidelstedt Hotel Berg		
Bovres, R., Hr., Holland Hotel Bristol	Isselt, R., Hr. m. Fr., Herborn, Gold. Ross		Strassburger, H., Hr., Düsseldorf Grüner Wald		
Brückner, E., Fr., Gotha Grüner Wald	Jacobi, L., Hr., Berlin Grüner Wald		Stratmann, E., Hr., Köln Grüner Wald		
Brück, H., Hr., Koblenz Grüner Wald	Jansen, H., Hr. m. Fr., Wilhelmshaven Grüner Wald		Strumann, L., Fr., Osterfeld Grüner Wald		
Brüssma, A., Hr. m. Fr., Amsterdam Kaiserhof	Jasper, W., Hr., Zur Stadt Ems		Taub, B., Hr., Pforzheim Central-Hotel		
Brüssma, F., Hr. m. Fr., Hilversum, Kaiserhof	Jürgens, O., Hr. m. Fam., Wernelskirchen Schwarzer Bock		Thelen, H., Hr. m. Fr., Godesberg, Hansa-H.		
Bürger, P., Hr., Radeberg Evang. Hospiz	Juacke, M., Fr., Potsdam Schwarzer Bock		Thiel, M., Hr., Horechheim, Schwab. Str. 69		
Burk, C., Hr., Darmstadt Kölnischer Hof	Juacke, M., Fr., Potsdam Schwarzer Bock		Trabert, M., Frl., Erfurt Kaiserhof		
	Jürgens, A., Frl., Gelsenkirchen, Schw. Bock		Trapp, K., Hr., Köln Central-Hotel		
Cahn, J., Hr., Kitzheim Zum Kranz	Jürgens, E., Fr., Gelsenkirchen, Schw. Bock		Trieling, M., Hr., Berlin Grüner Wald		
Carls, F., Hr., Krefeld Grüner Wald	Jürgens, H., Frl., Gelsenkirchen, Schw. Bock		Triet, M., Frl., Mainz Europäischer Hof		
Caspar, W., Hr. m. Fam., Gladbach Grüner Wald	Jürgens, M., Frl., Ibbenbüren, Schwarzer Bock		Tuchle, K., Hr. m. Fr., Berlin Hotel Vogel		
	Kalman, L., Hr., Neu York 4 Jahreszeiten			Uhrland, H., Hr., Gladbeck Zum Kranz	
Christmann, F., Hr., Köln Central-Hotel	Kaufmann, E., Hr., Frankenthal, Schw. Bock		Unzen, M., Hr., Neuwied Einhorn		
Coenen, H., Hr., Rheidt Kaiserhof	Kaufmann, C., Hr. m. Fr., Düsseldorf Grüner Wald		Uttendorfer, E., Frl., Mainz Villa Nervi		
Colind, Hr. m. Fam., Dänemark Engl. Hof	Kauls, M., Fr. m. Sohn, Styrum, Ev. Hospiz			Vanitz, J., Hr., Berlin Central-Hotel	
Cosack, Th., Hr., Köln Grüner Wald	Kessel, K., Hr. m. Fr., Düsseldorf, Köln. Hof			Verstege, H., Hr., Wanne Schwarzer Bock	
Cronen, E., Frl., Düsseldorf, H. zu den Bergen	Kibitz, J., Hr. m. Fr., Lemberg, Schw. Bock			Vink, L., Hr. m. Fr., Utrecht, 4 Jahreszeiten	
Czarnanski, G., Hr. m. Fr., London Rose	Kiedelbach, A., Hr., Wunsiedel, Hansa-H.			Voss, V., Hr. m. Fr., Arnheim, Grüner Wald	
Davidsohn, A., Hr., Leipzig, Viktoria-Hotel	Kieselbach, H., Hr., Demmin Hotel Adler			Vukaschinowitsch, L., Fr., Berlin, Zwei Böcke	
Deninger, K., Fr., Duisburg Hotel Berg	Killing, E., Hr., Bochum Evang. Hospiz				Wagner, E., Frl., Berlin Pens. Badenia
Dielsch, J., Hr., Hotel Osterhoff	Kirchhoff, M., Hr., Hamburg Hotel Hoppel			Walder, E., Hr., Köln Central-Hotel	
Diersch, O., Hr. m. Fr., Bremen W. Lilien	Klapproth, H., Hr. m. Fr., Königsberg Englischer Hof			Wallheimer, E., Hr. m. Fr., Berlin Schwarzer Bock	
Döhmer, A., Hr., Köln Hansa-Hotel	Klein, P., Hr., Strassburg Hotel Bristol			Waltenberg, J., Fr., Gummersbach Goldenes Ross	
Düneke, C., Hr. m. Fr., Hamburg Bellevue	Klein, F., Hr. m. Sohn, Aachen, Grüner Wald			Walzer, O., Hr., Mannheim Grüner Wald	
von Dungen-Dehrn, O., Frl., Limburg Hotel Oranien	Kleinsorg, E., Hr., Köln Grüner Wald			Weber, E., Hr., Bellevue	
von Dungen-Dehrn, E., Frl. m. Begl., Limburg Hotel Oranien	Klohs, G., Hr., Unstrut Hansa-Hotel			Wegge, O., Hr., Duisburg Evang. Hospiz	
von Dungen-Dehrn, V., Frein, Limburg Hotel Oranien	Kluge, K., Hr. m. Fr., Reichenbach Hotel Osterhoff			Weichenberg, J., Hr. m. Fr., Düsseldorf, Union	
von Dungen-Dehrn, S., Frein, Limburg Hotel Oranien	Koecke, W., Hr. m. Fam., Düsseldorf Kaiserhof			Weigel, P., Hr., Stuttgart Grüner Wald	
Eggers, M., Frl., Hamburg Hotel Hoppel	Köke, H., Hr., Berlin Kaiserhof			Weisbach, C., Hr., Canzem Leberberg 3	
Eichenbaum, S., Hr. m. Fr., Frankfurt Prinz Nikolaus	König, A., Hr., Hamm Einhorn			Weisweiler, H., Hr., Köln Westminster	
Ellending, E., Hr., Elberfeld, Evang. Hospiz	Kreutziger, A., Frl., Hamburg, Hotel Hoppel			Weisweiler, W., Hr., Köln Westminster	
Erckmann, C., Hr., Alzey Grüner Wald	Körner, G., Hr., München Emser Str. 44			Welches, W., Hr. m. Fr., Köln Hotel Berg	
Esser, M., Hr., Köln Union	Krämer, W., Hr., Hamm Evang. Hospiz			Werner, B., Hr., Gablitz Grüner Wald	
Eudenbach, J., Fr. m. Tocht., Oberhausen Hospiz z. hl. Geist	Kraus, A., Hr., Karlsruhe Domhotel			Wessel, K., Fr., Weimar Christl. Hospiz II	
	Krause, W., Hr., Remscheid Zur Stadt Ems			Weusten, G., Hr. m. Fr., Dortmund Hansa-Hotel	
Falek, H., Hr., Friedrichshafen, Chr. Hospiz II	Kraushaar, W., Hr., Berlin Taunus-Hotel			Wieschermann, G., Fr., Osterfeld, Grüner Wald	
Fessler, M., Frl., Eisenach, Englischer Hof	Kremb, A., Fr., Kreuznach, Hospiz z. hl. Geist			Wiessner, K., Hr. m. Fam., Elberfeld Christl. Hospiz II	
Feuberg, 2 Frl., Chicago Kaiserhof	Kremnitz, L., Hr., Berlin Taunus-Hotel			Wihner, W., Hr. m. Fr., Haag Hotel Berg	
Feustel, B., Hr., Plauen Grüner Wald	Kreutz, Th., Hr. m. Fr., Altona Hotel Berg			Wimmer, H., Hr., Worms Grüner Wald	
Feuter, R., Hr. m. Fam., Rheidt, Engl. Hof	Kreutzberg, M., Fr., Ahrweiler, Weisse Lilien			Winkler, M., Frl., Köln Kölnischer Hof	
Fiedler, A., Hr. m. Fr., Herten, Z. n. Adler	Krüger, H., Fr., Schwerin Schwarzer Bock			Winter, M., Hr., Gelsenkirchen Engl. Hof	
Fischer, L., Fr., Speyer Hospiz z. hl. Geist	Kronenberger, C., Hr. m. Fr., Neu York Metropole			Wirth, O., Hr., Mainz Europäischer Hof	
Foliot, E., Hr., Paris Prinz Nikolaus	Kros, J., Hr., Frankfurt Grüner Wald			Wolf, J., Hr., Köln Hansa-Hotel	
de Forceville, P., Hr. m. Begl., Koblenz Westminster	Kröger, R., Hr., Charlottenburg, Hansa-H.			Wolf, E., Hr., Zur Stadt Ems	
	Krumme, H., Frl., Elberfeld Grüner Wald			Wolff, R., Hr. m. Fr., Oppeln Domhotel	
de Forceville, J., Hr., Paris Westminster	Küpper, W., Hr. m. Fr., Duisburg, Ev. Hospiz			Wosnowitz, O., Hr. m. Fr., Grosechowitz Domhotel	
Freat, A., Hr. m. Fr., Hannibal, Viktoria-H.	Lauenstein, W., Hr. m. Begl., Bodenstedt Hotel Berg				Wunderlich, O., Hr., Leipzig, Friedrichstr. 31
Freytag, E., Hr., Köln Christl. Hospiz II	Lawall, H., Hr., Frankfurt Grüner Wald				Würster, F., Hr. m. Fr., Köln, Central-Hotel
Friedlein, G., Hr., Stolberg Central-Hotel	Leicht, J., Hr., Nürnberg, Rheinischer Hof				Wynberg, D., Hr. m. Fr., Rotterdam
Führ, E., Frl., Bonn Kölnischer Hof	Lehmann, C., Hr. m. Fr., Köln, Prinz Nikolaus				
Fulden, E., Hr., Putley Westminster	Lenk, R., Hr. m. Fr., Dessau Hotel Reichspost-Reichshof				Zacher, W., Hr., Neustadt Evang. Hospiz
Furnier, J., Hr., Jettingen Zur Stadt Ems	Liebrecht, G., Frl., München Kaiserhof				Zahn, G., Hr., Aachen Hotel Berg
van Ghemen, E., Hr. m. Fr., Andernach Goldener Brunnen	Lindt, P., Fr. m. Tocht., Köln, Viktoria-Hotel				Zei, G., Hr., Zur Stadt Ems
Giesin, J., Hr. m. Fr., Heidrich Hotel Berg					Zucker, A., Fr., Amsterdam Römerbad
Grabenhorst, A., Hr. m. Fr., Gotha, H. Berg					

Wiegel Co.
Kleine Burgstrasse 1
Verbindung: Kurhaus-Schlossplatz
Spiele
Unsere Ausson- und Innen-Ausstellungen
geben Ihnen ein Bild unserer
Leistungsfähigkeit

Conditorei Franz Kaiplinger Café
Kirchgasse 26
Telefon 6507 und 5148
Taunusstrasse 9
gegenüber d. Kochbrunnen
ff. Wiesbadener Spezialitäten
Wiesbadener Pflaumen — Ananastorten — Baumkuchen — glasierte Früchte
Prämiert 1908 Versand nach Auswärts

Schokoladen
Prämiertes
Pralinen

Dom-Hotel und Weinhaus Domschenke
Schützenhofstrasse 3 an der Langgasse
Telefon 2407 u. 2408
Vornehmes ruhiges Haus, Fließendes Wasser u. Fern-
telefon in allen Zimmern, Zimmer von Mk. 3.50 an
Erstklassige Pension von Mk. 8.50 an
Diners von 12—3 Uhr, Soupers von 6½—11 Uhr.
Reichhaltige Tageskarte.
Ausgesessene preiswerte Weine in grösster Auswahl
Schöner schattiger Garten
Besitzer: **Oscar Herrmann**
früher Grand-Hotel Wiener Hof, Kattowitz O./S.